



Kontakt

Februar 2024



Abschied von Hans Tober	S. 2
Jahresrückblick	S. 3 - 5
Gottesdienste	S. 8
Gruppen und Kreise	S. 9 - 10

Wir nehmen Abschied von Hans Tober (*13.06.1936 - +27.12.2023)

Am 27.12.2023 ist unser Gemeindeglied Hans Tober verstorben. Wir sind traurig über seinen Tod und zugleich dankbar für sein engagiertes Wirken in unserer Kirchengemeinde. Er war 30 Jahre als Kirchenvorsteher tätig, davon die meiste Zeit als Schriftführer. Viele Jahre lang war er der Urkunden- und Glückwunschkartenschreiber unserer Kirchengemeinde. Jahrzehntelang war er als Lektor in der Gemeinde und im gesamten Dekanatsbezirk predigend unterwegs. Es war ihm immer ein Anliegen, gut vorbereitet und authentisch das Wort Gottes zu verkündigen.

Sein unverwechselbarer Humor mit Tiefgang, seine immer gute Laune und seine Lebensfreude, seine Liebe zur Musik aller Art von Posau-

nenchor bis Orgeljazz werden unvergessen bleiben.

Wir wünschen der Familie und vor allem seiner Ehefrau Hildegard Tober Gottes Segen und Trost.

Im Namen des Kirchenvorstands
Pfarrerin Susanne Hötzl



Hans bei seinem 45-jährigen Lektorenjubiläum 2017

Jahresrückblick 2023

Wenn wir auf das Jahr 2023 zurückblicken, dann schauen wir alle auf unser eigenes Jahr 2023 - so, wie jeder und jede es erlebt hat. Deswegen sind im Silvestergottesdienst die Gottesdienstteilnehmer*innen befragt worden, was für sie ein besonderer Moment im vergangenen Jahr in unserer Kirchengemeinde war.

Hier sind nun meine Erinnerungen an das vergangene Jahr.

Der neue **Konfikurs** mit Gerbrunn und Rottendorf ist im Projekt „All In“ mit acht Konfirmand*innen aus unserer Gemeinde gestartet. Wir hatten eine tolle Anfangszeit in Miltenberg mit guter Stimmung.

Im **Kinderhaus** an der Sternwarte führte ich einmal im Monat ein religiöspädagogisches Angebot in allen Gruppen durch; der Kinderhausausschuss tagte alle zwei Monate; es gab die wöchentlichen Treffen mit der Kinderhaus-Leitung. Highlights waren für mich der „Rausschmiss“ der Vorschulkinder, der Nikolausbesuch und der große Umzug zu St.Martin mit der Kita St.Alfons

Das **Gemeindefest** feierten wir zusammen mit dem Kinderhaus. Der Planetengottesdienst mit Anspiel und

Beitrag der Kinderhauskinder war wunderbar, sowie auch das Zusammenwirken aller bei Musik, Bewirung, Aufbau und Abbau ... Den Vorabend des Gemeindefestes gestaltete unsere „Combo 22“ musikalisch mitreißend am Brunnen.

Der **Posaunenchor** – momentan unter der Leitung von Antonella Ingrisch und Konrad Becker – gestaltete natürlich das Herbstkonzert in St. Alfons: Es ging in einer Stunde einmal musikalisch um die Welt. Der Posaunenchor ist auch sonst bei vielen Aktivitäten dabei, so bei den Adventsfesten, Auftritten im Krankenhaus, beim Weihnachtsmarkt, beim Brunnen-gottesdienst, St.Martin, Gemeindefest ... Herzlichen Dank den Musiker*innen!

In der **Ökumene** ist der **Kreis 50 +** mit seinen monatlichen Angeboten herauszuheben, daneben der **Brunnen-gottesdienst** und natürlich die **Adventsfenster**, eröffnet durch ein Adventssingalong unserer „Combo 22“. Inhaltlich stimmten sich unser Kirchenvorstand mit dem Gemeinde-team von St. Alfons zweimal im Jahr bei gemeinsamen Sitzungen ab.

Die „Combo 22“ steht auch für die Gottesdienstreihe „**Gottesdienst Surprise**“: Vier- bis fünfmal im Jahr ge-

staltet ein Team den Sonntagsgottesdienst mal anders. Uns allen macht es großen Spaß, so Gottesdienst zu feiern.

Neu sind die monatlichen **Kinder-gottesdienste**, die die Minigottesdienste abgelöst haben. Auftakt war der Familiengottesdienst an Erntedank. Nun wird parallel zum Gottesdienst am ersten Sonntag im Monat gefeiert. 17 Kinder und mehr nehmen daran teil. Danke an das neu gegründete Kinderkirchenteam! Mit der Kinderkirche konnten wir auch den Kontakt zum Kinderhaus ausbauen.

Ebenso mit dem **Kinderchor „Keesspatzen“** unter der Leitung von Hanna Güldemund. Er ist ein weiteres Erfolgsangebot unserer Kirchengemeinde. Ich denke besonders gerne an das Singen beim Seniorenadvent zurück!

Die monatlichen **Tanzabende** haben nach längerer Coronapause wieder begonnen.

Ganz besonders war die Feier der **Osternacht**, die auch 2023 wieder im Weinberg begann. Die Osterkerze wurde dort am Osterfeuer entzündet und dann durch die Straßen in einem langen Zug in die Kirche gebracht, wo wir mit Glocken- und Orgelklang erwartet wurden. Danke hier ebenfalls dem Team und dem Posaunenchor,

der zu jeder Tages- und Nachtzeit spielbereit ist. Danke auch an alle, die das Osterfrühstück vorbereiteten. An Ostermontag feierten wir den Familiengottesdienst wieder outdoor auf dem Weg. Viele Familien waren dabei, Bärbel Schiller begleitete den Gesang mit dem Akkordeon.

Es gab wieder einen **Aufräumtag** in der Kirche und in den Grünanlagen. Es sind besondere Momente, wenn wir zusammenhelfen.

Was wäre unsere Gemeinde ohne die **besondere Musik**? So sage ich danke für die besondere Musik am ersten Sonntag im Monat, organisiert von Dr. Lily Kunkel. Es ist schön, dass Gemeindemitglieder zunehmend musikalisch zum Einsatz kommen. Das Adventskonzert von Frankenstreich ist mir besonders im Gedächtnis als wohltuender Ruhepunkt der Adventszeit. Schön, dass die Gruppe jedes Jahr bei uns zu Gast ist.

Alle **Gruppen und Kreise** laufen weiter: zwei Krabbelgruppen, QiGong, Yoga, Mittagstisch, Literaturkreis ...

Und noch etwas zum Schluss: **Pfarrer Werner Schindelin** ist im September verstorben. Unser erster Pfarrer hier in der Auferstehungskirche. Er fehlt auf der letzten Bank ganz hinten in Kirche. Wir werden ihn nicht vergessen.

Ich will nun allen **ehrenamtlich Engagierte**n unserer Kirchengemeinde danke sagen. Sie sind wichtig mit Ihren Ideen, Begabungen, Gedanken, mit Ihrer Kritik, Ihrer Theologie, Ihrer Lebensweisheit, Ihrem Glauben! Danke: Kirchenvorstand, Austräger*innen, Mesnerteam, Gruppenleitungen, Musiker*innen, Jugendliche, Teams,

In **Daten** liest sich das Jahr 2023 folgendermaßen (in Klammern die Zahlen von 2022):

Gemeindeglieder: 685(668)

Konfirmand*innen: 8 (6)

Taufen: 6 (10)

Trauungen 2 (1), davon eine auswärts

Beerdigungen 5 (7), 1 (6) auswärts

Kircheneintritt 1 (0)

Kirchenausstoss 18 (6)

An **Spenden** 2023 haben wir für „Wo

am Nötigsten“ insgesamt 7.246 € (4.589 €) erhalten, für den Posaunenchor 670 € (ohne Konzerteinnahmen), für die neue Küche 850 €, für die Kirchenmusik 650 € (1.125 €), für den Kinderchor 230 €, für den Monatsgruß 448 € (410 €), für die Kinderkirche insgesamt 400 €. Im Klingelbeutel für die eigene Gemeinde waren insgesamt 4.414 € (4.269 €) eingelegt. Für Brot für die Welt wurden an Spenden und Kollekte an Heilig Abend 2.035,66 € gegeben. Die restlichen Kollektien tauchen hier nicht auf, denn sie gingen ja sofort an den jeweiligen Spendenzweck weiter.

Und so beschließen wir das Jahr mit der **Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“** (1. Mose).

Susanne Hötzels

Kinderbibelwoche 2024

Auch in diesem Jahr gibt es in der Auferstehungskirche wieder einen spannenden Fall für kleine und große Detektive im Vor- und Grundschulalter. „Einmal Himmel, Erde und zurück“ heißt das Motto in diesem Jahr für unsere neuen Ermittlungen!

Sei dabei!

Vom 25.03. bis zum 28.03.2024

treffen wir uns von 9 bis 12 Uhr in der Kirche und im Gemeindehaus,

um gemeinsam zu singen, spielen, basteln, beten und spannende Geschichten aus der Bibel zu erleben.

Am Donnerstag gibt es zum Abschluss der Kinderbibelwoche einen Familiengottesdienst um 16Uhr.

Anmeldungen gibt es ab Mitte Februar im Pfarramt, im Vorraum der Auferstehungskirche und über pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

Wir freuen uns auf Euch!
Euer KiBiWo-Team

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. «

JAHRESLOSUNG 2024

Wenn Ihnen jemand begegnet und mit aufmerksamen Blick fragt: „Na, alles gut?“, was antworten Sie dann? Ich weiß bei dieser Frage oft nicht, was ich antworten soll, denn wie kann jemals alles gut sein in einem Leben? Man muss das Leben doch viel differenzierter betrachten! Alles ist nie gut, da ist immer an der einen oder anderen Stelle noch Luft nach oben. Möglicherweise will mein Gegenüber meine Überlegungen dazu aber auch gar nicht hören und wartet auf ein schnell geantwortetes: „Ja, klar!“

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Damit geht es mir ähnlich. Wie kann alles, was ich tue, in Liebe geschehen? Diesen Anspruch kann ich nie erreichen. Und vielleicht stößt ein solches Verhalten auch auf Unverständnis? Was ist, wenn ich es nicht schaffe, alles in Liebe zu tun? Mache ich dann etwas grob falsch?

Der Theologe Henning Luther hat

den Begriff „Leben als Fragment“ geprägt. Damit meint er, dass es menschliches Leben nur mit Spannungen und Rissen gibt, mit Brüchen und Sehnsüchten - in Unvollkommenheit. Das hängt mit unserem Erleben zusammen, das nicht konstant ist, sondern immer in Bewegung. Dies hängt mit unserer menschlichen Identität zusammen, die nicht harmonisch, sondern unruhig ist. Menschliches Leben gibt es laut Luther nur so, wie es die alte, englische Redensart sagt: „Nobody is perfect!“ Als Mensch habe ich also nur dann die Chance, „perfekt unvollkommen“ zu sein, wenn ich meine eigene Unzulänglichkeit in mein Ich integriere. Wie entlastend!

Aber was soll dann diese Jahreslösung, die so sehr nach Selbstoptimierung klingt? Wie kommt Paulus eigentlich zu dieser vollmundigen Aufforderung? „Alles in Liebe!“ Er kannte doch „seine“ Leute in

Korinth ganz genau! Die kleinen und großen Eitelkeiten, die Konkurrenz zwischen „uns“ und „denen“, die Streitigkeiten, die sogar vor Gericht ausgetragen wurden.

Paulus denkt solche Aussagen wie die über die Liebe immer auf Jesus Christus bezogen. Das faszinierende „Hohelied der Liebe“ in 1. Korinther 13 beschreibt zuallererst die Liebe, mit der Gott uns in Jesus Christus liebt. Daraus folgend – aber immer fragmentarisch, bruchstückhaft, unvollkommen – gilt diese Beschreibung der Liebe auch für uns. Gott ist die Liebe, wir sind Gottes geliebte

Kinder. Weil Gott uns zuerst liebt, können wir es täglich neu versuchen, seine Liebe in die Welt zu tragen.

Henning Luther würde es vielleicht so sagen: „Finde dich damit ab, dass du nicht perfekt bist. Du bist eben gerade dadurch perfekt.“ Also versuche es dennoch: „Alles in Liebe!“

Ein gesundes und gesegnetes 2024 wünscht Ihre Pfarrerin
Susanne Hötzel

(Anregungen von Gottfried Heinzmann und dem Text des Liedes zur Jahreslosung von der Evangelischen Jugend in Württemberg)

Zwei Gemeinden – ein Weg



Tanzbein wieder einmal schwingen...



Rumba, Tango, Foxtrott, Samba,
Walzer, Disco-Fox...

... Tanzkenntnisse wieder auffrischen,
... überhaupt mal anfangen,
... neue Schrittfolgen ausprobieren,
... oder einfach nur tanzen!

Wir tanzen in ungezwungener Runde und
geben uns gegenseitig auch gerne Tipps.

Wo? Gemeindesaal Auferstehungskirche

Wann? Samstag, 17. Februar 2024

Uhrzeit 19:00 Uhr (bis ca. 21:00 Uhr)

Interessiert? – Dann kommen Sie doch einfach vorbei!

Kontakt: Eiffländer, (0931-882687) oder Heilmann (0931-8041006)

GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
So., 04.02.	10:00 Uhr Pfarrer Robert Lütgenau	Faschingsgottesdienst mit der „Combo 22“	AK
So., 04.02.	10:00 Uhr Team	Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst	AK
So., 11.02..	10:00 Uhr Team	Gottesdienst „Surprise“ - mal anders mit dem Posaunenchor	AK
So., 18.02.	10:00 Uhr Pfarrerin Julia Conrad	Gottesdienst	AK
So., 25.02	10:00 Uhr Lektorin Bettina Tschach	Gottesdienst	AK
So., 03.03	10:00 Uhr Diakon Timo Richter	Gottesdienst mit Abendmahl und besonderer Musik von Thomas Buffy, Jazz-Violine, Prof. Tobias Usbeck, Jazz-Piano und Dr. Lily Kunkel, Orgel	AK
So., 03.03.	10:00 Uhr Team	Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst	AK

Hier geht es zum
aktuellen Programm:

Kirche am Hubland

Eine Initiative Würzburger Kirchen



www.kircheamhubland.de

GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Fünfzig Plus Kontakt: Birgit Bolner (Tel. 7 25 89)	Dienstag, 06.02., 13:55 Uhr Führung durch das Klosterareal der Würzburger Erlöserschwestern. Anschließend Möglichkeit zum Kaffeetrinken im Café Mares im Klostergelände. Treffpunkt: 13.45 Uhr, neuer Eingang am Bruderhof (Domerschulstr. 1)	
Jugendgruppe „Trinity“ Kontakt: Susanne Hötzl (Tel. 7 24 07)	freitags, 18:00-20:00 Uhr 14-tägig	AK
Kinderchor „Kees-Spatzen“ Kontakt: Hanna Gölde- mund (Tel. 406 36 892)	dienstags, 15:30 Uhr	AK
Kirchenvorstand	Keine Sitzung im Februar	AK
Konfi „All In“	Samstag, 24.02., ab 10:00 Uhr Apostelkirche Gerbrunn Thema: Bekenntnis	
Krabbelgruppe Kontakt Mi.: Sandra (Tel. 0171 - 144 69 62) Kontakt Fr.: Verena (Tel. 0162 - 92 555 66)	wöchentlich mittwochs, 16:00-18:00 Uhr wöchentlich freitags, 09:30-11:00 Uhr (in den Ferien nach Absprache)	AK



GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Literaturkreis Kontakt: Pfarrbüro (Tel. 7 24 07)	Mittwoch, 07.02., 19:30 Uhr Lesen mitgebrachter Texte, gerne auch passend zur Faschingszeit	AK
Mittagstisch Kontakt: Barbara Korbmann (Tel. 7 62 62) Rota Klaeger (Tel. 8 47 57)	Donnerstag, 01.02., 12:30 Uhr Anmeldung erforderlich.	AK
Pfadfindergruppe Wölflinge Kontakt: Henning Albrecht (Albas) (Tel. 01577- 633 99 49) henning.albrecht@vcp-wuerzburg.de Clemens Kuebart (Tel. 0175- 601 00 06) ckuebart@posteo.de	in der Schulzeit wöchentlich freitags, 15:00 Uhr für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren aus Gerbrunn, Hubland, Mönchberg, Keesburg Sommerhalbjahr: Trinitatiskapelle am Hubland Winterhalbjahr: Apostelkirche Gerbrunn	
Posaunenchor Kontakt: Sarah Berger (Tel. 0151 - 109 274 23)	wöchentlich donnerstags, 19:10 Uhr Probe in der Auferstehungskirche	AK
Qi Gong - offener Treff für alle Altersgruppen Kontakt: Sabine Bartenstein (Tel. 88 14 21)	Donnerstag, 15. und 29.02., 15:45 Uhr Leitung: Dagmar Schönberger Neueinsteiger willkommen!	AK
Yoga Kontakt: Claudia Zobel (Tel. 0172 - 898 25 98)	montags, 17:00 Uhr Anmeldung erforderlich.	AK

Schneeglöckchen

**Der Schnee, der gestern noch in Flöckchen
Vom Himmel fiel,
Hängt nun geronnen heut' als Glöckchen
Am zarten Stiel.**

**Schneeglöckchen läutet; was bedeutet's
Im stillen Hain?**

**O komm geschwind! Im Haine läutet's
Den Frühling ein.**

**O kommt, ihr Blätter, Blüt' und Blume,
Die ihr noch träumt,
All' zu des Frühlings Heiligtume!
Kommt ungesäumt!**

Friedrich Rückert

Weitere Informationen und Bilder zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.auferstehung-wue.de

Webmeisterin: Anja Haag

pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Auferstehungskirche,
Hans-Löffler-Straße 33,
97074 Würzburg
Tel.: (09 31) 7 24 07

Fax: (09 31) 7 84 06 61

E-Mail: pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

Redaktion: Susanne Hötzels

Satz und Gestaltung: K. A. Braun

Druck: Copy-Fritz, Valentin-Becker-Str. 1a,
97072 Würzburg, Tel. (09 31) 1 38 28,

www.copy-fritz.de

Pfarramt:

Pfarrerin Susanne Hötzels

Tel.: (09 31) 7 24 07

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Montag und Freitag, 9:00 – 11:00 Uhr

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Frau Barbara Schiller,

Tel.: (09 31) 3 04 25 18

Herr Dr. Th. Baumann,

Tel.: (09 31) 7 84 70 74

Bankverbindung:

Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE38 7905 0000 0002 7086 67

SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

Redaktionsschluss: jeder 12. eines Monats